

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 75 (1933)

Heft: 1

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personalien.

Vet.-med. Fakultät der Universität Bern.

Da die Wahl eines ord. Professors für Chirurgie noch nicht stattgefunden hat, beauftragt die Erziehungsdirektion des Kantons Bern den bisherigen Inhaber des Lehrstuhls, Herrn Prof. Dr. Schwendimann, der infolge Erreichung der Altersgrenze seinen Rücktritt gegeben hatte, seine Funktionen im S. S. 1933 weiter auszuüben.

* * *

Nach Zeitungsmeldungen beabsichtigt Herr Prof. Dr. Wyssmann, ord. Professor für Buiatrik und Geburtshilfe und Direktor der ambulatorischen Klinik, aus Gesundheitsrücksichten auf das Frühjahr 1933 zurückzutreten.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern stellt diese Meldung dahin richtig, dass es sich nicht um den völligen Rücktritt von Herrn Prof. Wyssmann handle, sondern nur um eine teilweise Entlastung von seinen Lehr- und klinischen Aufgaben. Auf welche Weise eine Lösung zu finden ist, wird gegenwärtig noch geprüft.

Kollegen, berücksichtigt bei Eueren Bezügen die in unserem Organ inserierenden Firmen.

Der Beitrag zur Sterbekasse und dem Hilfsfonds ist für Mitglieder der G. S. T., die das 50. Altersjahr nicht überschritten haben bzw. nach dem Jahre 1906 in die Gesellschaft aufgenommen worden sind, obligatorisch.

Jedes Mitglied der G. S. T. ist ohne weiteres Mitglied des Ärztesyndikates und hat das Recht, sich dessen Vergünstigungsmöglichkeiten zunutze zu machen.

Kollegen, sorget für die Tage der Krankheit! Tretet der Schweizerischen Ärzte-Krankenkasse bei!

Bei 10 Fr. Monatsbeitrag Auszahlung von 10 Fr. Taggeld auf unbegrenzte Krankheitsdauer. Bei 15 Fr. bzw. 20 Fr. Monatsbeitrag 15 Fr. bzw. 20 Fr. Tagesleistung der Kasse. Näheres durch den Vorstand.

Aus der Vorstandssitzung der G.S.T. vom 13. November 1932

Die *Jahresversammlung der G. S. T. 1933* findet auf Einladung der Gesellschaft Zürcherischer Tierärzte in Zürich statt. Das Hauptreferat hält Herr Prof. Dr. Arnold Theiler in einem Lichtbildervortrag: „Als Tierarzt rund um die Erde“. – Die *Propagandakommission* wurde (provisorisch und vorbehältlich der Genehmigung durch die Jahresversammlung) bestellt aus den Herren Prof. Dr. H. Heusser, Zürich (Präsident), Prof. Dr. Wyssmann, Bern, und Kantonstierarzt Maurice Chaudet, Lausanne. – Auf Einladung von Herrn Direktor Dr. G. Flückiger, Bern, Mitglied des ständigen Komitees der internationalen tierärztlichen Kongresse, hat der Vorstand das *nationale Komitee* zur Vorbereitung der Teilnahme und der Mitarbeit für den *XII. internationalen Tierärztekongress in Amerika 1934* bestellt. Gewählt wurden die Herren Prof. Dr. H. Heusser, Zürich, Prof. Dr. W. Steck, Bern, und Kantonstierarzt Dr. J. Jost, Bern. – Im Sommer 1933 wird eine *Tierzuchtexkursion in die Franche Montagne* veranstaltet. – Für das Jahr 1933 leistet die G. S. T. laut Vorstandsbeschluss einen Beitrag an die „*Exkursionskasse zugunsten der Studierenden der Veterinärmedizin in den klinischen Semestern*“ in der Höhe von Fr. 250. – Das *neue „Reglement betreffend die Sterbekasse und den Hilfsfonds der G. S. T.“* wird voraussichtlich an der nächsten Jahresversammlung zur Behandlung kommen.

Andres.